|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Kommunikation und Markenpolitik** |
| Presseinformation |  | Ihre Ansprechpartnerin:  Eva-Maria Bolay  Telefon: +49 711 2633-1288  Telefax: +49 711 2633-1115  E-Mail: bolay@caritas-dicvrs.de  Strombergstraße 11  70188 Stuttgart  www.caritas-rottenburg-stuttgart.de  07.11.2023 |

Betreff: *Name Partner* engagiert sich in *Name Ort* gegen Kinderarmut

Aufwachsen in Armut wirkt sich negativ auf gesamte Biografie aus

*Name der Partner* will mit Starkmacher-Tüte Rechte von Kindern stärken

Ort, x. November 2023 – Jedes fünfte Kind in Baden-Württemberg ist von Armut bedroht. Von Geburt an sind diese Kinder deutlich benachteiligt: Mehr als 20 Prozent von ihnen entwickeln sich in den ersten drei Lebensjahren nicht altersgerecht, wie eine bundesweite Studie zeigt\*. Lediglich 64 Prozent der Kinder haben einen sehr guten Gesundheitszustand. Die gravierend negativen Folgen, die mit dem Aufwachsen in Armut einhergehen, ziehen sich häufig durch die gesamte Biografie. Die betroffenen Kinder haben in unserer Gesellschaft zunehmend weniger Chancen, sei es in Bezug auf eine qualifizierte Schulausbildung oder eine erfolgreiche berufliche Karriere. Um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen, verpackt Name Partner rund um den Tag der Kinderrechte am 20. November in Ort Backwaren in einer Starkmacher-Tüte und reicht diese an die Kunden weiter (oder alternative Verwendung angeben). Diese Papiertüte hat den Aufdruck „Erinnerst Du Dich noch an dein erstes Hobby? Für viele Kinder unmöglich!“ und ist mit Informationen rund um das Thema Kinderarmut bedruckt. Der Einsatz der Tüte findet im Rahmen der MACH DICH STARK-Tage statt, an denen sich in ganz Baden-Württemberg insgesamt 80 Partner beteiligen. Ziel ist es, die Rechte von Kindern zu stärken.

„Viele Kinder starten schlecht ins Leben, weil ihre Familien arm sind, und dies wollen wir nicht einfach hinnehmen“, so xy von Name Partner. „Mit der Starkmacher-Tüte wollen wir ein Zeichen setzen, dass jedes Kind gute Chancen auf ein gelingendes Leben verdient. Denn jedes einzelne Kind ist von unschätzbarem Wert und darf nicht vernachlässigt werden. Schließlich werden sie eines Tages die Verantwortung für unsere Gesellschaft tragen!“ Die steigenden Preise für Nahrungsmittel und Energie komme ganz besonders in armutsbetroffenen Familien an und schnüre deren Geldbeutel noch enger. Auch die Chancen auf Bildung seien mehr und mehr ungleich verteilt. „Als Gesellschaft sind wir gefordert, gegenzusteuern und sicherzustellen, dass allen Kindern ein positives Aufwachsen ermöglicht wird. Andernfalls setzen wir unsere soziale und wirtschaftliche Entwicklung aufs Spiel und tragen zur zunehmenden Polarisierung an den politischen Rändern bei“, betont Partner.

*Name Partner ist Teil des landesweiten Netzwerkes „MACH DICH STARK gegen Kinderarmut im Südwesten“. Die Initiative verfolgt das Ziel, Menschen, Organisationen und Institutionen im Kampf gegen Kinderarmut zu vereinen und dafür zu sorgen, dass allen Kindern Entwicklung und Teilhabe ermöglicht wird. Derzeit gibt es über 52 Partner (Unternehmen, Stiftungen, Bildungsträger sowie Verbände) aus Baden-Württemberg, die das Anliegen von MACH DICH STARK unterstützen. Die Starkmacher-Tüte ist eine von vielen Aktionen, mit der das Bündnis in der Woche vom 20. bis 26. November mit den MACH SICH STARK-Tagen laut wird und auf das Thema Kinderarmut hinweisen will. Ziel ist es ins Gespräch zu kommen und ein Bewusstsein zu schaffen.*

***MACH DICH STARK sieht Förderung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe***

*Die Förderung der Kinder sieht MACH DICH STARK als eine übergeordnete, gesamtgesellschaftliche Aufgabe an. Durch Angebote wie… leistet Name Partner dazu einen Beitrag.*

Weitere Informationen unter [Mach dich stark - Mach Dich Stark-Tage AKTIONEN (mach-dich-stark.net)](https://www.mach-dich-stark.net/mds-tage/)

\* Quelle: Studie des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) »Kinder in Deutschland 0-3« (KiD 0-3 2022). Die Untersuchung liefert repräsentative Daten zur Situation, Belastungen und Ressourcen von Familien mit kleinen Kindern. Mehr dazu unter [KiD 0-3: 2022 – Ausgewählte Ergebnisse | Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (fruehehilfen.de)](https://www.fruehehilfen.de/forschung-im-nzfh/praevalenz-und-versorgungsforschung/kid-0-3-repraesentativbefragung-2022/ausgewaehlte-ergebnisse/)